

Auszug aus der Niederschrift über die 13. Sitzung (öffentlicher Sitzungsteil) des Betriebsausschusses Münster Marketing am 03.05.2017**Punkt 5.1 der Tagesordnung Friedensbüro - Aufgaben und aktuelle Projekte
Mündlicher Bericht**

Frau **Spinnen** erklärte, dass Frau Ronge seit dem 1. Juni 2016 mit ½ Stelle im Friedensbüro bei Münster Marketing tätig sei:

- ¼ Stelle für die Aufgaben, die mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel zusammenhängen und
- ¼ Stelle für die Koordinierung der Friedensarbeit als Anlaufstelle für Zivilgesellschaft und Religionsgruppen.

Frau **Ronge** berichtete über die aktuellen Projekte:

1. Europäisches Kulturerbe-Siegel (EKS)

- Umsetzung einer zeitgemäßen Kommunikation, die mit der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels verpflichtend ist
- Enge Zusammenarbeit mit Osnabrück
- Pflege der Beziehungen zu anderen ausgezeichneten Stätten – national und international
- Monitoring 2020 vor der Europäischen Kommission

2. Friedensarbeit

- Schulbefragung zum Thema Frieden (Ziel: Stärkung interschulische Kooperation)
- Online-Kalender für Friedensveranstaltungen
- Online-Karte „Orte des Friedens“ im Stadtplan der Stadt Münster
- Vorbereitung der nächsten Hauptversammlung „Mayors for Peace“ 2018 in Münster
- Organisation der jährlichen „Münsteraner Friedenskonvokation“
- Unterstützung und Beratung von Institutionen/Organisationen bei Veranstaltungen
- Kontaktstelle in die Verwaltung

Herr **Sagel** begrüßte die Arbeit des Friedensbüros, erachtete es allerdings als dringend notwendig, mehr Aktivitäten im Hinblick auf die Profilierung Münsters als Friedensstadt zu entfalten und das Thema breiter zu diskutieren. Er nannte die Stadt Osnabrück, die für den Bereich Westfälischer Frieden 3 Stellen eingerichtet hat, als beispielhaft.

Frau **Reismann** schlug vor, einen Workshop zu diesem Thema durchzuführen.

Herr **Sagel** bat, eine solche interne Veranstaltung nach der Sommerpause vorzubereiten.

gez.
Brigitte Kappenberg
Schriftführung